

Erklärung der Abbildungen.

- Fig. 1. Querschnitt durch den centralen Theil des Stengels von *El. Alsinastrum*. l Lufthöhlen, s Schutzscheide, g Gefässe.
- Fig. 2. Querschnitt des Fruchtknotens von *El. Alsinastrum*. c Carpell, s Scheidewand, p Placenten, a Samen, g Gefässe, x centrale Säule.
- Fig. 3. Projection des Blattspurverlaufs im Stengel von *El. Hydropter*.
- Fig. 4. Querschnitt durch einen 3 blättrigen Wirtel von *El. Alsinastrum*, um den Verlauf der Blattspuren zu zeigen. b Blatt, s Stipula, g Blattspurstränge, aaa Stellen wo die vereinigten Blattspuren zweier benachbarten Blätter sich im Stengel abwärts wenden.
- Fig. 5. Querschnitt durch einen 8 blättrigen Quirl. Die Bezeichnungen wie in Fig. 4.
- Fig. 6. Vegetationspunkt eines Blüthensprosses von *El. Als.* nach Anlage des inneren Staubblattkreises; von oben gesehen s¹ Staubblätter des äusseren Kreises, s² Staubblätter des inneren Kreises, sp im Vegetationskegel auftretende Spalten, c Anlage der Carpelle, d Scheidewände, x centrale Säule des Fruchtknotens.
- Fig. 7. Fruchtknoten von *El. Alsin.* im Längsschnitt. g Gefässbündel, s Sepalum, s¹ äusseres Staubblatt, c Carpelle, p Placenta, a Samen, st Griffel, x centrale Säule des Fruchtknotens.

Göttingen, den 23. Juni 1877.

Friedrich Müller.

Die Laubmoose des fränkischen Jura.

Von F. Arnold.

(Fortsetzung.)

202. *Fontinalis antipyretica* L.

I. 2. Auf Sandsteinen eines kleinen, im Sommer versiegenden Waldbaches im tiefen Graben bei Banz; — (? 2.) bei Hezles c. fr.: Mart. Fl. Cr. Erl. p. 53.

4. Längs eines Waldbächleins im Frauenforste bei Kelheim auf Sandsteinen.

III. 2. An Kalk- und Dolomitsteinen angeheftet in Bächen und Flüssen verbreitet, besonders längs der Ufer. Nur einmal

c. fr. von Hofrath Koch in Erlangen im Bache zwischen Toos und Riesenburg bei Muggendorf angetroffen.

IV. 2. An Uferpfosten, Holzwerk der Mühlen im Wasser.

Nach Mart. Fl. Cr. Erl. p. 53 wäre *F. squamosa* häufig bei Muggendorf; ich halte diese Angabe für irrig; doch ist mir nicht bekannt, welch anderes Moos als *F. ant. Martius* vor Augen gehabt haben mochte.

F. gracilis Ldbg., Schimper syn. 1876 p. 553 kommt nicht im Frankenjura vor, sondern wurde von Molendo im bayer. Walde, Mol. L. Bay. p. 212 gesammelt: teste Schimper in lit. Juni 1876

203. *Neckera pennata* (Dill.)

III. 1. ? Auf Erde bei Hezles und Kalkreuth (Mart. Fl. Crypt. Erl. p. 53.).

IV. 1. An alten Buchen im Walde des Affenthalles bei Eichstätt (Bryoth. 1035); im ganzen Frankenjura an den Waldbäumen in den grösseren Forsten.

An einer Tanne im Walde bei Krottensee fand ich ein fruchttragendes Exemplar, dessen Blätter ebenso oben wellig gebogen und an der Spitze haarförmig gespitzt sind, wie bei *N. pum.* Phil.

204. *Neckera pumila* Hedw.

IV. 1. An Buchen im Walde bei Krottensee ober Neuhaus in der Oberpfalz nicht selten (Bryoth. 748. a.); nur einmal mit Früchten beobachtet; an alten Tannen im Walde oberhalb Engelthal bei Hersbruck. — Bei Freiahorn. (Mol. p. 159.)

var. *Philippeana* Br. Sch.; Schimper syn. 1876 p. 568.

IV. 1. Nicht selten an Buchen, besonders aber an jüngeren Fichten und Tannen im Walde bei Krottensee. (Bryoth. 749); an Buchen im Limmersdorfer Forste (Mol. p. 159.).

Nur steril angetroffen.

205. *Neckera crispa* (L.).

III. 1. Auf Waldboden bei Hezles und auf der Leinbürg (Mart. Fl. Crypt. Erl. p. 52.).

2. An Kalk- und Dolomittfelsen verbreitet; nicht häufig c. fr.; an Dolomitwänden hie und da dicht angeheftet kriechend.

IV. 1. An alten Buchen in Waldungen; c. fr. an dünnen Buchenzweigen zwischen Dolomittfelsen im Tiefenthal bei Eichstätt. An alten Tannen in den grossen Forsten.

206. *Neckera complanata* (L.).

I. 2. Sandsteinfelsen im Hohlwege ober Casendorf und am Steinbruchranken bei Wassertrüdingen: steril.

4. Auf einem grossen Quarzblocke oberhalb Aicha: steril.

III. 2. Häufig an beschatteten Kalk- und Dolomitwänden meist steril; oft am Gesteine dicht angedrückt; — c. fr. im Walde bei Krottensee, im Zwecklesgraben bei Müggendorf.

IV. 1. Häufig am Grunde der Waldbäume steril.

207. *Neckera Smdneriana* Br. Sch.

III. 2. An der senkrechten Seite der Kalkblöcke am Leiterle oberhalb Würgau bei Schessliz. (Bryoth. 379.); — ebenso vor der Schlucht des Wolfsgrabens bei Streitberg.

Im Frankenjura nur steril.

208. *Homalia trichomanoides* (Schreb.)

II. Steril auf Waldboden unterhalb Banz.

I. 2. Dasselbst c. fr. auf Sandsteinblöcken.

IV. 1. Am Fusse verschiedener Laubbäume an feuchten Waldstellen, nicht selten c. fr.

209. *Leucodon sciuroides* (L.)

I. 2. Steril auf Sandsteinblöcken.

4. Dessgleichen an Quarzblöcken, Hornsteinen.

III. 2. c. fr. auf einem bemoosten Kalkblocke oberhalb Essling bei Solenhofen; steril häufig an sonnigen Kalk- und Dolomitfelsen; auch an den senkrechten Felswänden hinkriechend.

IV. 1. An Bäumen verbreitet; Hauptbestandtheil der Moosvegetation an alten Eichen und Buchen, deren stärkere Aeste dicht überziehend; hie und da c. fr. — An alten Weiden, Strassenpappeln.

2. Steril über altem Holze, bei Regensburg auf Schindeldächern: Fűrrohr p. 212.

210. *Antitrichia curtipendula* (L.)

I. 1. Steril auf Waldboden unterhalb Schloss Giech bei Schessliz.

2. An Sandsteinwänden unter der Hohenmirschberger Platte, am Morizberge; c. fr. ober Engelthal.

3. Auf Waldboden der Eichstätter Forste hie und da.

4. Steril auf Quarzblöcken bei Gschwand unweit Gössweinsteins; im Walde oberhalb Aicha.

III. 1. Hie und da auf Waldboden.

2. c. fr. über Dolomitblöcken im Buchgraben des Veldensteiner Forstes; steril ebenso im Wiesenthale.

IV. 1. Hie und da an alten Eichen in breiten Polstern; im Schernfelder Forste reichlich fruchtend; — von Buchen-, Eichen-, Fichtenästen in grossen Büscheln herabhängend in Forsten um Eichstätt und Kelheim. An jungen Fichten spiralförmig hinaufkriechend.

3. Steril auf Strohdächern zu Pretzfeld.

(Fortsetzung folgt.)

Redacteur: Dr. Singer. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei
(F. Huber) in Regensburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold F.

Artikel/Article: [Die Laubmoose der fränkischen Jura 526-528](#)